

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 140.

Sonntag, den 20. Mai.

1838.

Den Freunden der Musik und des Gesanges.  
(Eingesendet.)

Wir können nicht umhin, Freunde der Musik und des Gesanges auf das heute, Sonntag, im Schützenhause stattfindende Concert des Citherspielers, Herrn Kraushofer, und des Sängers, Herrn Koschal, aufmerksam zu machen. Wer an vorgangener Michaelismesse die beiden herrlichen Instrumente, die Streich- und Basscithere, zu hören Gelegenheit hatte, wird mit uns einverstanden sein, daß bisher noch kein anderes Instrument dieselben übertroffen. Diese

Cithern sind eine Erfindung der neuesten Zeit, welche in Norddeutschland wenig bekannt sind. Die Engelsharmonien, die Herr Kraushofer, ein zweiter Pygmaier, diesen herrlichen Instrumenten mit seiner Meisterhand zu entlocken versteht, versehen den Zuhörer wahrhaft in die Gefilde eines überirdischen Reiches. Diese himmlischen Töne sind mit nichts zu vergleichen, und wir machen daher alle Freunde der Kunst edler erhabener Musik auf diese Abendunterhaltung aufmerksam, welche durch die herrlichen komischen Alpenlieder des Herrn Koschal noch besonders erhöht werden wird.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 12. bis 18. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 12. Mai.

Ein Knabe 2½ Jahre, Hr. Robert Heinrich Labischs, vormaligen Buchhandlungs-Commis zu Dresden hinterl. Sohn, vor dem Hospitalthore; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 30 Wochen, Karl Heinrich Kaisers, Markthelfers Sohn, im Brühle; starb an Gehirnentzündung.

Sonntags, den 13. Mai.

Eine Frau 72 Jahre, Hr. Xaver Franz's, vorm. Bürgers u. Edelsteinschneiders Witwe, vor dem Windmühlenthore; st. an Entkräftung.

Montags, den 14. Mai.

Ein Mann 79 Jahre, Hr. Gottlob Amadus Aster, Gutbesitzer zu Gohlis, in der Reichsstraße; starb an Altersschwäche. Ist nach Eutrigsch zur Beerdigung abgeführt worden.

Ein Knabe ½ Jahr, Hr. Friedrich Wilhelm Ferdinand Müllers, vormal. Bürgers und Kamers hinterl. Sohn, in der Windmühlengasse; starb an einer Zahnkrankheit.

Eine Jungfer 68½ Jahre, Hr. Johann August Kriegschs, vormal. Bürgers und Bierbauers hinterl. Tochter aus Köthen, im Stadtpfeisergäßchen; starb an Altersschwäche.

Ein Knabe 4½ Jahre, Hr. Georg Wilhelm Süß, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, an der Wasserkunst; st. am Scharlachfieber.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Moritz Hentschels, Meublespolirers Sohn, in der Gerbergasse.

Ein Mädchen 6½ Jahre, Johann Gottfried Kammlers, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Gehirnentzündung.

Dienstags, den 15. Mai.

Eine Jungfer 37 Jahre, Hr. Johann Andreas Scherwinsky's, vormal. Seidenwickers hinterl. Tochter, Versorgte im Armenhause; starb an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 60 Jahre, Karl Friedrich Rudolphs, Tuchscheerergerfellens Witwe, am Thomaskirchhofe; starb an Brustentzündung.

Ein unehel. Mädchen, 11 Jahre, in der Friedrichsstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Mittwochs, den 16. Mai.

Eine Frau 72 Jahre, Johann Christian Röhrigs, Markthelfers Witwe, Incorporierte im Johannis-Hospitale; st. an einer Brustkrankheit.

Eine unverh. Frauensperson 62½ Jahre, Johanne Rosine Schulze, Versorgte im Georgenhanse; st. an einer Herzkrankheit.

Ein Junggeselle 20 Jahre, August Blanke, Tapeziererlehrling, in der homöopathischen Heilanstalt; st. am Nervenfieber.

Ein Mädchen 6½ Jahre, Friedrich Leopold Klöbsch's, Getreideabträgers Tochter, vor dem Thomaspfortchen; st. an Gehirnentzündung.

Donnerstags, den 17. Mai.

Eine Frau 67½ Jahre, Hr. Johann Karl Stauder's, vormal. Bürgers und Kürschnermeisters Witwe, in der Sandg.; st. an Entkräftung.

Eine Frau 68 Jahre, Karl Gottlieb Webers, Kartenmachergesellsens Witwe, in der Webergasse; st. an Altersschwäche.

Ein Mädchen 1½ Jahre, Traugott Wilhelm Große's, Scheiftsegers Tochter, in der Sandgasse, st. an Krämpfen.

Freitags, den 18. Mai.

Eine Frau 75 Jahre, Hr. Gottlieb Friedrich Magnus, vorm. Bürgers u. Kamers Witwe, am neuen Neumarkte; st. an Entkräftung.

Ein Mann 67 Jahre, Johann Christoph Nagel, Lohnbedienter, am neuen Kirchhofe; starb an Entkräftung.

6 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis-Hospitale, 1 aus dem Georgenhanse, 1 aus dem Armenhause,

1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 21.

Vom 12. bis 18. Mai sind geboren:

10 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 19 Kinder, worunter ein todtgeborner Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. Mai: Die Hugenotten, große Oper von Meyerbeer. Valentine — Mad. Schröder-Devrient.



Dampfwagenfahrten nach Nachern.

Heute, den 20. Mai, früh um 6, 9 und 11½ Uhr.

Nachmittags um 2, 4 und 6 Uhr.